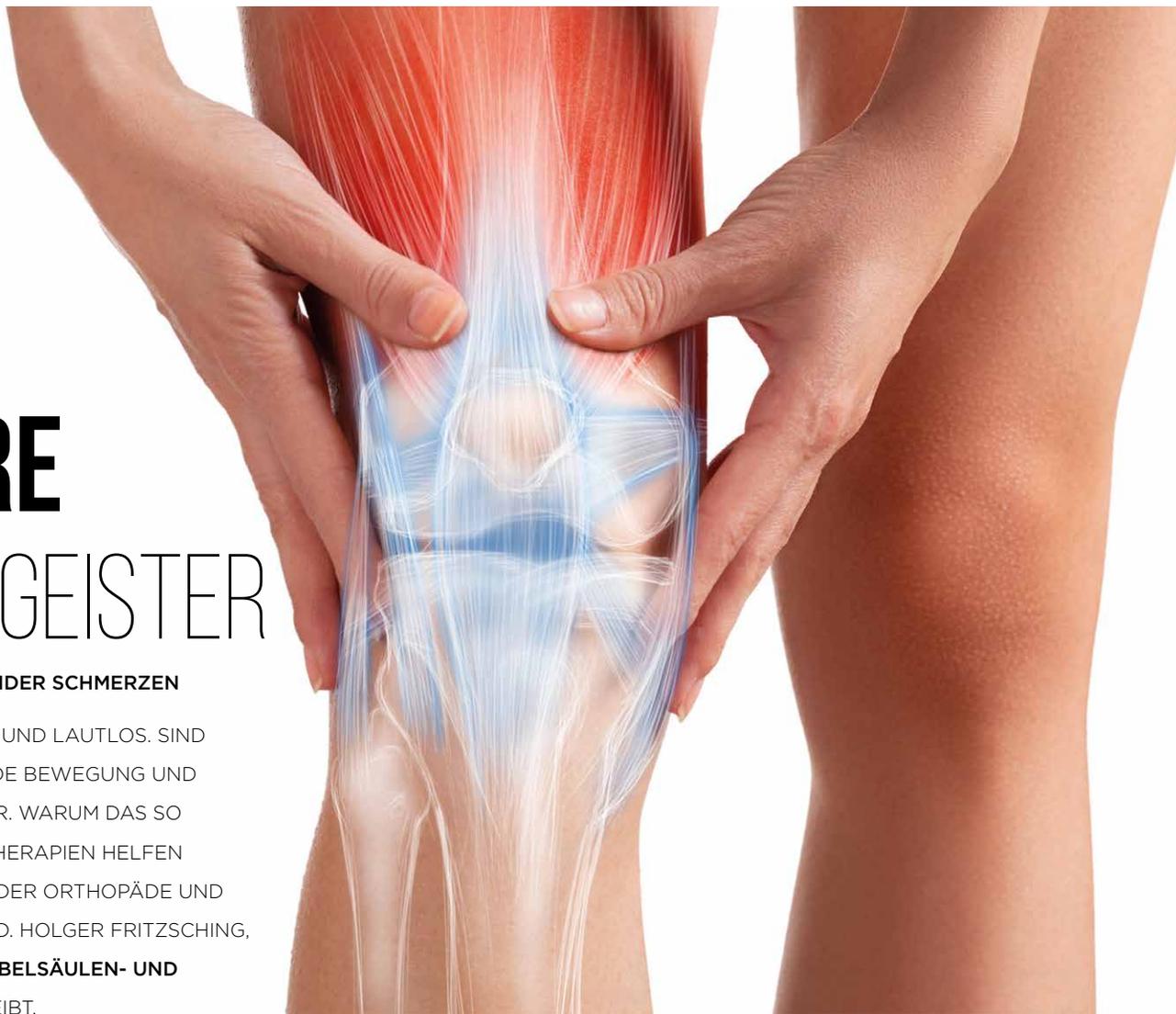


SCHMERZFREI

# WAHRE PLAGEGEISTER

WENN SEHNEN UND BÄNDER SCHMERZEN

SIE ARBEITEN EFFIZIENT UND LAUTLOS. SIND SIE ERKRANKT, WIRD JEDE BEWEGUNG UND BELASTUNG ZUR TORTUR. WARUM DAS SO IST UND WIE NEUESTE THERAPIEN HELFEN KÖNNEN, ERKLÄRT UNS DER ORTHOPÄDE UND UNFALLCHIRURG DR. MED. HOLGER FRITZSCHING, DER IN PASSAU DAS **WIRBELSÄULEN- UND GELENKZENTRUM** BETREIBT.



Bänder finden sich überall am Skelettsystem und stabilisieren die Wirbelsäule und die Gelenke. Sie sind meist straff gespannt und bilden zusammen mit den Gelenkkapseln sogenannte Kapselbandapparate. Knicken wir zum Beispiel mit dem Sprunggelenk um, kann dieser Bandapparat, meist außenseitig, einreißen, was äußerst schmerzhaft ist.

Die Sehnen hingegen verbinden die Muskeln mit dem Knochen und übertragen hierbei enorme Kräfte. Die Sehnen sind mit der Knochenhaut fest verbunden, ihre Verankerung reicht bis in den Knochen. Wahre Wunderwerke der Natur! Gesunde Sehnen sind elastisch und gut dehnbar und können enorme Kräfte absorbieren.

Mit zunehmendem Alter nimmt die Elastizität dieser Strukturen natürlicherweise ab. Über- und Fehlbelastungen, gerade bei verkürzter Muskulatur, aber auch Übersäuerung durch falsche Ernährung schädigen diese Strukturen mit ihren Zellen. Dann dauert es nicht lange, bis Probleme auftreten und der Teufel los ist.

Wer kennt nicht den berühmten `Tennis- oder Golfer Ellenbogen sowie den unerträglichen Schulterschmerz bei Einrissen der Rotatorenmanschette. Oft ist es auch die schmerzhaft verdickte Achillessehne oder der Fersensporn, die bei jedem Schritt Alarm schlagen. Nicht zu vergessen, der seitliche Hüftschmerz, der sich besonders nachts bemerkbar macht und den

Schlaf stört. Gerade dieses Beschwerdebild wird häufig mit einem Ischias verwechselt, obwohl die eigentliche Ursache ein Sehnen-schmerz ist.

Dr. Fritzsching, ein ausgewiesener, international anerkannter Experte für Wirbelsäulen und Gelenkerkrankungen, kann viele weitere Beispiele nennen.

„Das ist ja meine tägliche Praxis! Jeden Tag kommen Patienten zu mir, weil sie sich seit Monaten, wenn nicht sogar seit Jahren, mit diesen Sehnen-Problemen quälen und viele Anläufe bei Ärzten und Kliniken hinter sich haben. Oftmals wurde bereits vergeblich operiert. Aber es gibt jetzt Hilfe und damit Hoffnung. Die aktuelle Forschung

ermöglicht uns die Anwendung völlig neuer Methoden. Die internationale Studienlage bestätigt inzwischen die hohe Wirksamkeit und den nachhaltigen Erfolg dieser Therapieansätze. Unser Zentrum beteiligt sich derzeit an einer Studie zusammen mit Spanischen Sportkliniken, zudem gibt es einen ständigen Austausch mit den dortigen Ärzten und gemeinsame Workshops an der Universität in Madrid.

Bei der Behandlung von Sehnen- und Bänderproblemen ist es wichtig, folgendes zu wissen:

Sehnen und Bänder bestehen aus speziellen Zellen und einer Substanz, die hauptsächlich aus kollagenen Fasern besteht. Diese

Fasern sind untereinander fest verbunden und zu Bündeln verdrillt. Dies garantiert die hohe Festigkeit. Allerdings gibt es in den Sehnen nur wenige Blutgefäße und Nerven, was die schlechte Regenerationsfähigkeit erklärt. Einen guten Therapieansatz bieten uns aber die eingelagerten mesenchymalen Stammzellen.

Der Stoffwechsel der Bänder und Sehnen ist äußerst langsam. Es dauert viele Wochen bis die übliche Therapie greift, die Ausheilung kann Monate bis hin zu einem Jahr dauern.

Dies ist mir zu lang, wirft der Experte Dr. Fritzsching entschlossen ein. Das Problem war früher, dass man in der Orthopädie nur Kortison zur Schmerz- und Entzündungshemmung kannte. Aber Kortison, bei allen guten Eigenschaften, bringt den Stoffwechsel des Gewebes bis zu 4 Wochen zum Stillstand. Da tut sich nichts. Das heißt 4 Wochen keine Regeneration. Schaut man sich bei Operationen so behandelte Sehnen an, sind sie fahl, grau, stumpf und völlig leblos. Es droht schnell der Totalausfall.

Kurzfristig ein mildes Kortison ist noch kein Problem, so Dr. Fritzsching, das ist durchaus möglich, aber aufgrund neuester Forschungen gehen wir in unserem Zentrum einen anderen Weg.

Wir setzen gleich am Anfang ein hochkonzentriertes Eigenplasma ein, das aus dem Blut des Patienten gewonnen wird. Damit erreichen wir sofort eine hohe Dichte an Zellaktivatoren, Wachstumsfaktoren, Heil- und Botenstoffen. Die eingelagerten mesenchymalen Stammzellen werden in den Sehnen umgehend aktiviert und weitere Stammzellen aus dem Körperblut herangelotst. Das Eigenplas-

ma (PRP) ist eine körpereigene, sozusagen intelligente Substanz. Es setzt über Wochen die erwünschte Regeneration in Gang, ist hoch verträglich, weil körpereigen, anti-entzündlich und schmerzstillend. Was will man mehr!

Begleitend applizieren wir frühzeitig eine spezielle, hierfür entwickelte Hyaluronsäure an die Sehnen. Die Sehnen werden wieder geschmeidig und ihr Gleitvermögen wird deutlich verbessert. Das lindert sofort die Beschwerden und den Schmerz.

Wichtig ist zudem, dem Körper ergänzend essentielle Substanzen zuzuführen, die bis zur einzelnen Zelle vordringen und die notwendigen Gerüststoffe liefern.

Nur durch diese intensive Behandlung erreichen wir schnell ein Maximum für den Patienten und eine rasche Linderung der Beschwerden. Wichtig ist eine nachhaltige Regeneration durch diese innovative Behandlung und damit ein wirklicher Benefit für den Patienten.



*Dr. med. Holger Fritzsching ist Experte für interventionelle Schmerztherapie in Passau-Kohlbruck und arbeitet mit den modernsten Methoden der regenerativen Medizin.*

**Information von:**

**Dr. med. Holger Fritzsching**  
Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rheumatologie  
Wirbelsäulen- und Gelenkzentrum Passau -  
Privatpraxis

Dr.-Emil-Brichtha-Str. 7 | 94032 Passau  
Tel. 0851 9882620  
[www.dr-fritzsching.de](http://www.dr-fritzsching.de)